

Gemeinwohlbericht

Berichtsjahre 2020/2021

**Sozial und
gemeinwohlorientiert !
Unsere Entscheidung für die
Gemeinwohlökonomie als reale
Zukunftsvision für die Diakonie
Hasenberg e.V.**

Diakonie Hasenberg e.V.
Stanigplatz 10, 80933 München
Tel. 089 452 235 100
Fax 089 452 235 139

 E-Mail: info@diakonie-hasenberg.de

 <https://www.diakonie-hasenberg.de/>

 www.facebook.com/diakonie.hasenberg/

 [diakonie.hasenberg](https://www.instagram.com/diakonie.hasenberg/)



Wer wir sind und was wir tun

Die Diakonie Hasenberg e.V. ist Spezialistin für sozialraum- und lebensweltorientierte Soziale Arbeit. Mit unserem Ursprung in der Evangeliumskirchengemeinde im Hasenberg, im Münchner Norden, verstehen wir uns seit 60 Jahren als Akteurin und Expertin sozialer Entwicklung.

Im Mittelpunkt unseres Handelns steht jeder einzelne Mensch:

- mit seiner Geschichte
- seinem Umfeld
- seinen Stärken
- seinen Ressourcen
- seinen Bedürfnissen

Mit rund 560 Mitarbeitenden und etwa 100 freiwillig Engagierten sind wir ein starkes Team, geprägt von Achtung, Respekt, Wertschätzung, gegenseitigem Vertrauen, Ehrlichkeit und natürlich: Beteiligung.

Wir:

- nehmen uns Zeit für den Menschen
- respektieren und wertschätzen ihn* in seiner Einzigartigkeit
- nutzen Chancen
- sehen Krisen als Entwicklungsmöglichkeiten
- stehen für Vielfalt
- schaffen Begegnungen
- kämpfen aktiv gegen Ausgrenzung
- setzen uns für Inklusion und Integration ein

Wir entwerfen gemeinsam Lösungswege und Perspektiven, um allen Menschen ein Leben in Würde und Freiheit zu ermöglichen.



Ansprechpartnerin für die GWÖ

Kinga Marz

Stanigplatz 10

80933 München

Telefon 089 452 235 100

01633142322

Fax 089 452 235 139

E-Mail

gwoe@diakonie-hasenberg.de



Unsere Aufgabe ist es, möglichst allen Menschen in unserem Sozialraum, Teilhabe zu ermöglichen und sie zu ermächtigen, diese Teilhabe für sich auch einzufordern und zu nutzen.

Mit verschiedenen Maßnahmen, über Sozialraumbefragungen oder Bürger*innenräte geben wir den Menschen, die wir in unseren Einrichtungen betreuen und die bisher nicht oder nur wenig gehört werden, eine starke Stimme.

Wir setzen auf eine basisdemokratische und vor allem partizipativ arbeitende Quartiersarbeit, die die Menschen in den Mittelpunkt stellt. Wir treten unseren Klient*innen und Familien, die für vielfältige Unterstützungsleitungen zu uns kommen, auf Augenhöhe gegenüber und fragen sie, was sie wollen und was sie brauchen. In Gesprächen mit politischen Mandatsträger*innen bringen wir diese Bedarfe regelmäßig ein.

Diakonie Hasenberg e.V. und Gemeinwohl

Die Werte, die unser Handeln in der Diakonie Hasenberg, unser *zusammen.tun.*, leiten, beinhalten bereits verschiedene Indikatoren der Gemeinwohlökonomie:

Wir stehen für fachliche Qualität, vorausschauendes Denken und Handeln. Mit unserem sozialpolitischen Engagement und der Orientierung an den Bedarfen des jeweiligen Stadtteils arbeiten wir ressourcenschonend und verwirklichen individuelle, flexible, innovative und sozial verträgliche Lösungen. Dabei ist die persönliche Zuwendung zum Menschen die Besonderheit unseres Angebotes, die hohe fachliche Qualität die selbstverständliche Grundlage unserer Arbeit.

Wir sind uns unserer gesellschaftlichen Verantwortung bewusst und treten unseren Interessensgruppen in der Gesellschaft transparent gegenüber. Unabhängig von Person, Herkunft und Religion, sind wir für alle Menschen da und nehmen sie in ihrer Vielfalt auf.

Wir sind eine lernende Organisation und arbeiten kontinuierlich an der Verbesserung unserer Angebote. Das schließt für uns mit ein, dass wir uns den Herausforderungen der Gegenwart stellen und schon heute die Zukunft aktiv mitgestalten.

Ein verantwortungsvoller Umgang mit den Ressourcen für eine nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung ist für uns selbstverständlich.

Ein wertschätzender Umgang untereinander und die Gleichbehandlung aller Mitarbeitenden zeichnet uns aus. Das heißt, dass alle Kolleg*innen unabhängig ihres sozialen Status, ihrer Qualifikation und Einrichtung die gleichen Rechte als Mitarbeitende genießen. Mit flexiblen Arbeitszeitmodellen nehmen wir Rücksicht auf die Bedürfnisse und Lebenslagen unserer Mitarbeitenden.

Mit internen und externen Partner*innen sowie Lieferant*innen arbeiten wir wertschätzend zum beiderseitigen Nutzen zusammen und unterstützen einander mit Erfahrung und Ressourcen.

Gemeinwohlökonomie kurz und knapp

Die Gemeinwohlökonomie (GWÖ) ist ein alternatives Wirtschaftssystem, welches Werte abseits der Finanzbilanz stellt. Der Mensch, die soziale Gerechtigkeit, die ökologische Verantwortung und die Solidarität rücken in den Fokus.

Schon die Gemeinwohlbilanz ist äußerst nachhaltig: Hier untersucht ein Unternehmen die oben genannten Werte sehr genau, zuerst in einer Selbsteinschätzung und erhält anschließend während der Bilanzierung die Rückmeldung der Auditor*innen.

Auf der nächsten Seite ist unser GWÖ-Testat, auf das wir in den jeweiligen Berührungsgruppen, noch etwas näher eingehen möchten:



Dieses Zertifikat bestätigt die Gültigkeit des durchlaufenen GWÖ Auditprozesses und berechtigt zum Führen des Labels:



Bilanzierendes Unternehmen mit externem Audit

Testat:	Externes Audit	Gemeinwohl-Bilanz	Diakonie Hasenberg e. V.	
	M5.0 Vollbilanz	01.01.2020 – 31.12.2021	Auditor*in: Armin Schmelzle Ulrike Amann	
Wert	MENSCHENWÜRDIGKEIT	SOLIDARITÄT UND GERECHTIGKEIT	ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT	TRANSPARENZ UND MITENTSCHEIDUNG
Berührungsgruppe				
A: LIEFERANT*INNEN	A1 Menschenwürde in der Lieferkette: 30 %	A2 Solidarität und Gerechtigkeit in der Lieferkette: 20 %	A3 Ökologische Nachhaltigkeit in der Lieferkette: 20 %	A4 Transparenz und Mitentscheidung in der Lieferkette: 20 %
B: EIGENTÜMER*INNEN & FINANZ-PARTNER*INNEN	B1 Ethische Haltung im Umgang mit Geldmitteln: 30 %	B2 Soziale Haltung im Umgang mit Geldmitteln: 80 %	B3 Sozial-ökologische Investitionen und Mittelverwendung: 20 %	B4 Eigentum und Mitentscheidung: 60 %
C: MITARBEITENDE	C1 Menschenwürde am Arbeitsplatz: 50 %	C2 Ausgestaltung der Arbeitsverträge: 40 %	C3 Förderung des ökologischen Verhaltens der Mitarbeitenden: 30 %	C4 Innerbetriebliche Mitentscheidung und Transparenz: 50 %
D: KUND*INNEN & MITUNTERNEHMEN	D1 Ethische Kund*innenbeziehungen: 80 %	D2 Kooperation und Solidarität mit Mitunternehmen: 50 %	D3 Ökologische Auswirkung durch Nutzung und Entsorgung von Produkten und Dienstleistungen: 30 %	D4 Kund*innen Mitwirkung und Produkttransparenz: 50 %
E: GESELLSCHAFTLICHES UMFELD	E1 Sinn und gesellschaftliche Wirkung der Produkte und Dienstleistungen: 70 %	E2 Beitrag zum Gemeinwesen: 60 %	E3 Reduktion ökologischer Auswirkungen: 50 %	E4 Transparenz und gesellschaftliche Mitentscheidung: 50 %
			Testat gültig bis: 30.09.2025	BILANZSUMME: 391

Mit diesem Testat wird das Audit des Gemeinwohl-Berichtes bestätigt. Das Testat bezieht sich auf die Gemeinwohl-Bilanz 5.0. TestatID: quldo

Nähere Informationen zur Matrix und dem Auditsystem finden Sie auf www.ecogood.org

Hamburg, 12.09.2023

Bridget Knapper

Manfred Jotter

Bridget Knapper and Manfred Jotter / Executive Directors
International Federation for the Economy for the Common
Good e.V., VR 24207

INTERNATIONAL
FEDERATION
for the Economy for the Common Good e.V.

Berührungsgruppe A Lieferant*innen

Umweltverträgliches und nachhaltiges Handeln ist uns in der Diakonie Hasenberg e.V. ein wesentliches Anliegen: Ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeit integrieren wir zunehmend in unseren Arbeitsalltag.

Als diakonische Trägerin sehen wir uns hier in einer besonderen Verantwortung: Deshalb wählen wir nur die Lieferant*innen und Dienstleister*innen als unsere Partner*innen aus, die unserem Wertekanon (insbesondere soziale Verantwortung und ökologische Nachhaltigkeit) entsprechen.

Darüber hinaus legen wir Wert auf

- Qualität und Preis-Leistungs-Verhältnis
- Liefermenge
- Lieferfähigkeit zu bestimmten Terminen und Lieferzuverlässigkeit
- Berücksichtigung ökologischer Gesichtspunkte beim Transport
- regionale Herkunft
- nachhaltige Herstellung möglichst mit Umweltzertifizierung
- Firmensitz und Steuerzahlungen in Deutschland

In der Konsequenz bedeutet dieses Selbstverständnis gleichzeitig, dass wir Angeboten von Lieferant*innen und Dienstleister*innen, die mit unsolidarischen und unfairen Geschäftspraktiken auftreten, eine Absage erteilen.



Berührungsgruppe B Eigentümer*innen und Finanzpartner*innen



Unsere Maxime ist eine solidarische und gemeinwohlorientierte Mittelverwendung. Die Diakonie Hasenberg e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, dementsprechend ist das Prinzip der Gemeinnützigkeit Grundlage aller Aktivitäten unseres Finanzmanagements.

In unserem Leitbild und den strategischen Leitsätzen haben wir für uns das Ziel des nachhaltigen und ressourcensparenden Wirtschaftens festgeschrieben. Es existieren klare Strukturen für Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten innerhalb der Verwaltung der Diakonie Hasenberg im Bereich Finanzmanagement und Geldanlage. Alle Investitionen werden für das kommende Geschäftsjahr im Voraus geplant und im Rahmen des jährlichen Gesamthaushaltes durch das entsprechende Gremium (Aufsichtsrat) genehmigt.

Als gemeinnützige Träger*in ist eine Gewinnerzielung nur begrenzt möglich. Die öffentlichen Mittel der Zuschussgeber*innen dienen unmittelbar für die mildtätigen Zwecke gemäß unserer Vereinssatzung. Zudem versuchen wir, im Rahmen des Fundraisings zusätzliche Mittel zu generieren, umso freier in unserem Handeln zu sein.

Berührungsgruppe C Mitarbeitende

Die Gedanken der Gemeinwohlökonomie finden sich auch in unseren Führungsleitsätzen und unserer Qualitäts- und Unternehmenspolitik wieder. Wir bieten unseren Mitarbeitenden eine bereichernde Zusammenarbeit in und mit unseren Teams sowie Partizipation und Mitwirkungsmöglichkeiten in einem modernen Sozialunternehmen in allen Unternehmensprozessen an.

Gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden leben wir eine bunte Unternehmenskultur: Wir arbeiten gemeinsam an der Verbesserung unserer Arbeit und kommen dazu in verschiedenen Qualitätszirkeln und Arbeitskreisen zusammen. Nur wenn das Wissen und die Erfahrung aus dem Alltag aller Mitarbeitenden einfließen, können wir uns *zusammen.verbessern*. Diese Beteiligung macht uns im Vergleich zu anderen sozialen Einrichtungen und Trägern unverwechselbar.

Wir vertrauen auf das Wissen und die Talente unserer Mitarbeitenden und unterstützen sie dabei, sich fort- und weiterzubilden. Es ist uns ein Anliegen, dass sich unsere Mitarbeitenden an ihren Arbeitsplätzen wohlfühlen. Dazu gehört auch, dass wir Lösungsmöglichkeiten für flexible Arbeitszeitmodelle anbieten. Gleichzeitig versuchen wir, die Arbeit so zu gestalten, dass die physische und psychische Leistungsfähigkeit erhalten bleibt.



Berührungsgruppe D: Kund*innen und Mitunternehmen

Zu unseren Interessensgruppen zählen verschiedene Personenkreise, wie z.B.:

- Klient*innen oder Hilfesuchende, die (zum Teil mit Angehörigen) in den Einrichtungen Unterstützung in verschiedenen Lebenslagen und Lebensphasen erhalten
- Kostenträger*innen und Auftraggeber*innen auf kommunaler, Landes- und Bundesebene
- Politische Vertreter*innen
- Freiwillig Engagierte und Ehrenamtliche
- Kund*innen, die in den Läden und Gastronomiebetrieben der Diakonie Hasenberg einkaufen oder Kund*innen, die Dienstleistungen beauftragen durch die handwerklichen Ausbildungsbetriebe
- Spender*innen und Stifter*innen sowohl als natürliche, wie auch als juristische Personen



Wir legen großen Wert darauf, Menschen mit Unterstützungsbedarf einen niedrigschwelligen Zugang zu unseren Angeboten zu ermöglichen. Dies erfolgt z.B. durch anonyme und kostenlose Angebote, direkte Kontaktaufnahme und Ansprache durch Fachkräfte oder die Zuleitungen durch kooperierende Fachstellen.

Die Zusammenarbeit mit Besucher*innen unserer Einrichtungen ist von Partizipation und Beteiligung geprägt. Verschiedene Interessensgruppen haben die Möglichkeit, sich direkt an der Entwicklung des Wohnumfeldes oder auch der Angebote in den Einrichtungen in unterschiedlicher Weise zu beteiligen.

Die Bedarfsermittlung, die regelmäßige Bedarfsüberprüfung und die Ermittlung der Zufriedenheit bei unseren Interessensgruppen und Kund*innen bilden die Grundlage zur kontinuierlichen Verbesserung unserer Angebote und Produkte. Im Qualitätsmanagementsystem der Diakonie HasenbergI sind Standards und Verfahren nicht nur festgelegt, sondern unterliegen im Sinne eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses auch einer regelmäßigen Überprüfung.

Du hast eine Idee für Dein Viertel? Dann sei dabei und mach mit!

Gemeinsam entwickeln wir Maßnahmen und Ideen, wie das Viertel rund um den Lerchenauer See wieder lebendig wird. Und setzen diese gemeinsam um. Von Nachbar*innen für Nachbar*innen. Teilnahmeberechtigt sind alle Anwohner*innen zwischen 14 und 99 Jahren. **Mach mit!**

Berührungsgruppe E: Gesellschaftliches Umfeld

Der Auftrag der Diakonie HasenbergI besteht darin, auf einem hohen fachlichen Niveau zu helfen und die unterschiedlichen Nutzer*innen dabei zu unterstützen, ihre gegenwärtige Lebenssituation zu bewältigen.

Je nach Arbeitsbereich bieten wir unterschiedliche Dienstleistungen, welche die elementaren Grundbedürfnisse in unterschiedlichem Umfang absichern. Die im Folgenden genannten Ziele beschreiben die Erfüllung der SDGs (Sustainable Development Goals der United Nations Member States) bzw. orientieren sich an diesen:

- Gesundheit/Wohlbefinden: Kindertageseinrichtungen, Sozialpsychiatrie, Senioren- und Stadtteilarbeit
- Schutz/Sicherheit: Kinder, Jugend und Familie
- Zuneigung/Liebe: Kindertageseinrichtungen, Kinder, Jugend und Familie
- Verstehen/Einfühlung: alle Bereiche
- Teilnehmen/Geborgenheit: alle Bereiche
- Muße/Erholung: Kindertageseinrichtungen, Kinder, Jugend und Familie
- Kreatives Schaffen: Kindertageseinrichtungen, Kinder, Jugend und Familie, Arbeitswelt und Jugendhilfe
- Identität/Sinn: alle Bereiche
- Freiheit/Autonomie: alle Bereiche



Ausblick – nächste Schritte

Wir sehen die Gemeinwohlökonomie als ein Weiterentwicklungstool für die Diakonie Hasenberg. Schon bei der Erstellung des Gemeinwohlberichts gab es für uns mehrere positive AHA-Momente. Während der Bilanzierung haben wir auch konkrete Impulse bekommen, was wir besser machen können, aber auch, wo unsere Grenzen als Sozialunternehmen liegen.

Wie geht es nun weiter?

Wir sind dabei, mehrere Aktionen, sowohl innerhalb, als auch außerhalb unseres Unternehmens in den nächsten zwei Jahren zu planen und durchzuführen. Wir wollen bewusst als Beispiel für die Gesellschaft agieren und unsere Begeisterung für die Gemeinwohlökonomie weitertragen.



*Diakonie Hasenberg e.V.
Qualitätsmanagement
Stanigplatz 10, 80933 München
Tel. 089 452 235 100
Fax 089 452 235 139*

✉ *E-Mail: gwoe@diakonie-hasenberg.de*

🌐 *<https://www.diakonie-hasenberg.de/>*

f *www.facebook.com/diakonie.hasenberg/*

📷 *[diakonie.hasenberg](https://www.instagram.com/diakonie.hasenberg/)*